

MIT DER HAND ÜBERN ALEXANDERPLATZ

Ein theatralischer Spaziergang durch Berlins Historie

Buch und Regie: Barbara Abend

Mit Gabriele Streichhahn, Volker Ranisch und Carl Martin Spengler

Am Klavier: Ute Falkenau

Im Jahr 2005 wurde der Alexanderplatz 200 Jahre alt. Einst am Rande der Stadt gelegen, war er bald ein lebendiges Zentrum Berlins, immer wieder umgestaltet mit neuem, modernerem Gesicht. Alfred Döblin setzte ihm ein literarisches Denkmal, in Schlagern und Couplets wurde er besungen. Das Theater im Palais widmet ihm einen vergnüglichen Abend.

Es ist ja mittlerweile bekannt: das Theater im Palais kramt gern alte Geschichten aus, die es wert sind, aufgehoben zu werden.

So lädt das Ensemble zu einem Theater-Spaziergang durch die älteste Vergangenheit unserer Stadt, durch Straßen, die es nicht mehr gibt, zu Häusern, die es wieder gibt, zu Personen, die rühmlich oder unrühmlich in die Geschichte eingegangen oder zu Unrecht vergessen sind.

Unser Spaziergang beginnt dort, wo der Alexanderplatz noch Viehweide vor dem Georgenthor war, dann Viehmarkt, Ochsenmarkt, Theaterplatz und endlich den Namen des schönen Zaren Alexander bekam. Musikalisch wird Station gemacht – mit neuen alten Berliner Liedern.

Theater im Palais

Theaterverein am Festungsgraben e.V.

Am Festungsgraben 1

10117 Berlin

Kartentelefon / Fax: 030 / 20 10 693

service@theater-im-palais.de

www.theater-im-palais.de

Pressekontakt:

Janette Lieske

Tel: 030 / 204 534 54

E-Mail: presse@theater-im-palais.de